

Burgdorfer Wasserbautag 2022

Extremereignisse vorhersehen und Schäden minimieren



Foto: Christophe Lienert

Tagung 224411 19.05.2022 Berner Fachhochschule Burgdorf
Institut für Siedlungsentwicklung und Infrastruktur

Zielgruppen:
Ingenieure, Planer, Landwirte, Geotechniker, Geologen, Tiefbauämter,
institutionelle Bauherren, Unternehmer, Gewässerökologen

Burgdorfer Wasserbautag 2022

Extremereignisse vorhersehen und Schäden minimieren

Inhalt

Bei den Hochwasserereignissen im Sommer 2021 wurden die umliegenden Länder auf dem linken Fuss erwischt, während die Schweiz im Vergleich mit einem blauen Auge und hohen Sachschäden davonkam.

Abermals ist von einem Jahrhundertereignis die Rede, Extreme gelangen immer mehr in Reichweite, und es werden Parallelen zu verheerenden historischen Ereignissen gesucht.

Wie stark verändert der Klimawandel die statistische Einordnung? Welche Phänomene haben zur jähen Zerstörung an Ahr und Erft geführt? Wie gross ist das Risikopotenzial, das von unserer längst veränderten Landschaftsnutzung ausgeht?

Am diesjährigen Burgdorfer Wasserbautag wird der Frage nachgegangen, wie robust unsere verbauten Schutzsysteme sind, und mit welchen Schäden wir bei einer Kaskade von extremen, bisher schier undenkbaaren Szenarien rechnen müssen. Unter dem Titel «Extremereignisse vorhersehen und Schäden minimieren» wird ebenso diskutiert, welche Vorwarnsysteme und welche erprobten Massnahmen unsere Gesellschaft vor künftigen Hochwasserereignissen ähnlicher Ausmasse schützen können.

Referenten

Prof. Dr. Luuk Dorren,

Prof. für Wald und Naturgefahren, BFH, School of Agricultural, Forest and Food Sciences HAFL, Fachbereich Waldwissenschaften, Zollikofen

Dr. Christoph Hegg,

stv. Direktor, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL, Birmensdorf

Dr. Christophe Lienert,

Geschäftsführer Lenkungsausschuss Intervention Naturgefahren LAINAT, c/o BAFU, Ittigen

Dr. Michael Müller,

Abteilungsleiter Wasserbau und Wasserkraftanlagen, IUB Engineering AG, Bern

Dr. Andreas Schäfer,

Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Geophysikalisches Institut, Karlsruhe, D

Dr. Petra Schmocker-Fackel,

Leiterin Sektion Hydrologische Grundlagen Quantität SHQ, BAFU, Ittigen

Dr. Christian Tognacca, Dipl. Kulturing. ETH

Geschäftsleitung, Laboratorium3D, Biasca

Dr. Oliver Wetter, phil.-nat. Klima- und Umweltwissenschaftler

Geschäftsleiter wetter-risk, Basel

Veranstaltungsleitung

Prof. Dr. Jolanda Jenzer Althaus, Dr. ès sc. EPFL

Professorin für Wasserbau, Berner Fachhochschule, Pestalozzistrasse 20, 3400 Burgdorf

Tagung

224411

19.05.2022

Programm

09.00 Begrüssung und Einführung
Prof. Dr. Jolanda Jenzer Althaus

Historische Hochwasserereignisse

09.05 Rekonstruktion historisch hydrologischer Extremereignisse. Hochwasser und Dürren der letzten 1000 Jahre
Dr. Oliver Wetter

Jüngste Hochwasserereignisse

09.45 Beispiele Ahr und Erft
Dr. Andreas Schäfer

10.25 Pause

Hochwasserprognosen

10.55 Extremhochwasser an der Aare (EXAR)
Dr. Christoph Hegg

11.35 Ist ein heutiges HQ100 bald nur noch ein HQ10?
Dr. Petra Schmocker-Fackel

12.15 Mittagessen

13.45 Extremereignisse: eine Folge des Klimawandels, Landnutzung, oder ...
Prof. Dr. Luuk Dorren

Warnsysteme, Restrisiko und Massnahmen

14.25 Weiterentwicklungen der Warnungen des Bundes und Warnsysteme als Beitrag zur Schadenminimierung
Dr. Christophe Lienert

15.05 Robustheit wasserbaulicher Lösungen bei Extremereignissen
Dr. Michael Müller

15.45 Pause

16.15 Massnahmen zum Schutz vor Extremereignissen
Dr. Christian Tognacca

16.55 Diskussion und Schlusswort (5 Min.)
Prof. Dr. Jolanda Jenzer Althaus

Dauer / Teilnehmer

1 Tag / max. 200

Veranstaltungsort

Auditorium der Berner Fachhochschule

Architektur, Holz und Bau, Pestalozzistrasse 20, 3400 Burgdorf

Organisation

Teilnahmegebühr

CHF 555.00 inkl. MWST.

Frühbucher bis 30 Tage vor Kursdatum erhalten **5% Reduktion**.

Studenten (unter Vorweisung der Legi) zahlen **CHF 150.00** inkl. MWST pro Kurstag.

Kursunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen (inkl. Mineral und Kaffee) sind enthalten.

Die Teilnahmegebühr ist im Voraus zu entrichten.

Anmeldung

Bitte unter www.bauundwissen.ch oder per Mail an sekretariat@bauundwissen.ch

(Name, Vorname, E-Mail, Teilnehmer- und Rechnungsadresse)

Anmeldeschluss

7 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Abmeldung

Das Abmelden hat schriftlich zu erfolgen (schulung@tfb.ch) und ist bis 15 Tage vor Kursbeginn kostenlos. Ab 14. bis 2. Tag vor Beginn sind 55% der Teilnahmegebühr geschuldet, bei weniger als 2 Tagen sind es 100%.

Veranstalter

Bau und Wissen, TFB AG, Wildegg und Institut für Siedlungsentwicklung und Infrastruktur der Berner Fachhochschule, Burgdorf.

Veranstaltungsunterlagen

Die Unterlagen werden an der Veranstaltung abgegeben.

Anreise / Parkplätze / Bahnhof SBB

Parkplätze stehen in der näheren Umgebung beschränkt zur Verfügung und sind gebührenpflichtig. Der Weg vom Bahnhof dauert ca. 10 Minuten. Wir empfehlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen.

Ausstellung

Präsentieren Sie Ihre Firma den Teilnehmenden. Information und Beratung durch Jolanda Jenzer und Tatjana Baumgartner, jolanda.jenzer@bfh.ch, 034 426 41 76